Wie selbstbestimmt
sind
Konsumenten
zwischen
Globalisierung
der
Nahrungsmittelproduktion
und den
Möglichkeiten
der
Vertragslandwirtschaft?

Wie selbstbestimmt sind Konsumenten zwischen Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion und den Möglichkeiten der Vertragslandwirtschaft?



Fremdbestimmt - Selbstbestimmt

- Wir übernehmen die Fremdbestimmung der ganzen Lebensmittelkette
- · Wieviel Selbstbestimmung wollen wir?

Jeder muss selber das für ihn stimmige Gleichgewicht bestimmen zwischen **Genuss + Gesundheit = Lebensqualität**

 $Wie selbstbestimmt sind Konsumenten zwischen Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion und den M\"{o}glichkeiten der Vertragslandwirtschaft?$

Jedem sein Gleichgewicht

- Jeder ist selber dafür verantwortlich, sein Gleichgewicht zu behalten
- Das gesunde Gleichgewicht braucht natürliche, vielseitige und ausgeglichene, Ernährung – wie sie die hiesige, bäuerliche Landwirtschaft liefert

Übernehmen wir die Verantwortung für unsere Lebensqualität, bestimmen wir, was auf unseren Teller kommt!

Profitieren wir!

- Natürliches Essen
- Zur Saison passende Abwechslung im Menuplan
- (Bio-)Diversität überall
- Kurze, transparente, faire Wirtschaftskreisläufe
- Lokale Arbeitsplätze

Relativieren wir tendenziöse Berichterstattung und Maximieren wir unsere Lebensqualität statt dem Gewinn anderer.

Wie selbstbestimmt sind Konsumenten zwischen Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion und den Möglichkeiten der Vertragslandwirtschaft?

Es tönt einfach...

z.B. L'affaire Tournerêve (Genf)



Aber: Wie können Menschen überzeugt werden, Eigenverantwortung zu übernehmen, wenn sie täglich gegensätzlicher Propaganda ausgesetzt und in ihrer Hamsterrädchen gefangen sind?

Eigenverantwortung gibt Mitbestimmung

- Bin ich bereit, Verantwortung zu übernehmen?
- Welches Geschäftsmodell passt zu mir?
- · Bin ich bereit, Risiko mitzutragen?

Résultat garanti: Engagement bringt Zufriedenheit.

Wie selbstbestimmt sind Konsumenten zwischen Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion und den Möglichkeiten der Vertragslandwirtschaft?

Ja zur Realwirtschaft

Deshalb

- ✓ Ja für Ernährungssouveränität
- ✓ Ja für Fair Food
- ✓ Ja für Tiergerechte Haltung
- ✓ Ja für Ernährungssicherheit
- ✓ Ja gegen synthetische Pestizide
- ✓ Ja für gesundes Wasser

Gut gibt's Schweizer Bauern.

für uns und Euch



weil wir es uns wert sind